

Ins Freie!



**Sommerprogramm
im Schlosspark
Neuhardenberg**

1.-23. August 2020

Ins Freie!

Zwar leidet Neuhardenberg weder an „der Straßen quetschender Enge“ noch an „der Kirchen ehrwürdiger Nacht“, aber die Absage aller Veranstaltungen von April bis Juli 2020 war für die Stiftung Schloss Neuhardenberg gleichwohl eine recht bedrückende Erfahrung. Darum haben wir uns entschlossen, im August dieses besonderen Jahres ein neues Programm „ans Licht“ zu bringen.

Es trotz den Widrigkeiten, unter denen Kunst und Kultur aktuell zu leiden haben, indem es „ins Freie“ zieht. Vom 1. bis 23. August finden 19 Veranstaltungen unter einer großen Zeltdach-Konstruktion statt, unter der Künstler und Publikum gemeinsam Platz finden: draußen, aber im Trockenen.

Verändert in der Präsentation, vertraut in Inhalt und Form, laden Lesungen, Konzerte, Filme und Gespräche zum Besuch in einem der schönsten Park- und Schlossensembles Deutschlands im Osten der Mark Brandenburg ein. Das weitläufige Areal mit Schloss, Hotel, Restaurants und Landschaftspark bildet nicht nur einen eindrucksvollen Rahmen für die künstlerischen Ereignisse, sondern es erzeugt durch seine preußische Zurückhaltung eine beruhigende Harmonie von Distanz und Nähe. Beim Picknick auf den Parkwiesen, beim Speisen auf der Brennerei-Terrasse, beim Spaziergang auf den Kieswegen oder bei einem „großzügig“ bestuhlten Konzert – für unbeschwerter Zeit im Freien gibt es in diesem Neuhardenberger Sommer viele Gelegenheiten. Seien Sie dazu herzlich willkommen.

Ihre
Stiftung Schloss Neuhardenberg

Sa, 1.8.



meisterschülermeister
Gefördert durch die Sparkassen-Finanzgruppe

ABSCHLUSS-DOPPELKONZERT
KONZERT I: 17 UHR
KONZERT II: 19.30 UHR

Beethoven – Die Cellosonaten

mit **Jan Vogler, Violoncello,**
Martin Stadtfeld, Klavier,
und ihrer Meisterklasse

Beethovens Sonaten für Cello und Klavier stehen im Mittelpunkt des Workshops, den Jan Vogler und Martin Stadtfeld vom 25. Juli bis 1. August in Neuhardenberg geben. Zum Abschluss erklingen alle fünf Cellosonaten in einem Doppelkonzert der beiden Klassik-Stars mit ihren Kursteilnehmern. Das für den 25. Juli geplante Konzert mit Jan Vogler und Martin Stadtfeld musste abgesagt werden und geht in diesem musikalischen Auftakt zum Neuhardenberger Sommerprogramm auf.

So, 2.8.

18 UHR, KONZERT

DOTA

Dota Kehr, Gesang, Gitarre
Jan Rohrbach, Gitarre, Bass



Als „deutsche Joni Mitchell“ hat sie der *Deutschlandfunk* bezeichnet. Dota Kehr ist eine Sängerin und Liedermacherin, die die Welt um sie herum genau beobachtet. Ihre Songs sind anklagend und fordernd, aber auch ironisch und lebensfroh. Ihre Texte sind sanft, schlau und schonungslos. Die Band, die ihren Namen trägt: DOTA, macht eine Musik, von der *Die Zeit* schreibt, sie sei „mal wie Trampolinspringen an einem taufrischen Morgen, mal wie Hängemattengammeln an einem Frühlingstag, mal wie Parolenpinseln in einer Mondscheinnacht“.

Fr, 7.8.

19.30 UHR,
MUSIKALISCHE LESUNG

Klaus Maria Brandauer Faust ... ein gefesselter Prometheus?!

Eine literarisch-musikalische Reise
vom Himmel durch die Welt zur Hölle
am Flügel: Arno Waschk



Teuflische Macht verspricht den Menschen außerordentliche Fähigkeiten im Leben und dafür ewige Verdammnis ihrer Seelen nach dem Tod. Diese Macht handelt nie selbst, sondern ermöglicht immer nur, sie nutzt dabei den Fortgang der Zeiten und ihre Gefahren und treibt ihre Opfer unablässig vor sich her, mit dem Ziel der Selbstvernichtung des Menschen. Ihm aber entgleitet in allen Versionen dieses Stoffes das Fassbare, es wird unmerklich unfassbar. Der Teufel erhält sich dabei stets die Macht über die Kreaturen, beherrscht sie auch bis zum Tode, und damit ihr Leid, ihre Seele, ihr Fleisch, Blut und Gut. Ihr Ende ist eine endgültige Katastrophe, Chaos und zugleich Neubeginn.

Sa, 8.8.

19.30 UHR, KONZERT

Ulla Meinecke

Ulla Meinecke, Gesang
Reinmar Henschke, Keyboards

Intelligente Texte, eingängige Melodien, originelle Arrangements und eine unverwechselbare, samtige Stimme – Ulla Meinecke ist eine der großen Repräsentantinnen des deutschsprachigen Rock und Pop. Gemeinsam mit ihrem Keyboarder Reinmar Henschke präsentiert sie neue Songs und Klassiker wie *Die Tänzerin* und *Feuer unterm Eis*.



So, 9.8.

19.30 UHR,
MUSIKALISCHE LESUNG

Klaus Hoffmann

Klaus Hoffmann,
Lesung, Gitarre, Gesang



Das zweite Neuhardenberger Sängertreffen musste coronabedingt abgesagt werden. Ganz muss auf Klaus Hoffmann, den Kurator des Treffens, jedoch nicht verzichtet werden. Der Liedermacher, Entertainer und Romanautor liest aus autobiografischen Texten und singt einige Lieder, die sein bewegtes Leben musikalisch illustrieren.

Do, 13. 8.

19.30 UHR, LESUNG

Sicher ist, dass nichts sicher ist Gedichte und Geschichten von Joachim Ringelnatz

gelesen von Katharina Thalbach
ingerichtet von Gerhard Ahrens



Was für eine Verbindung: Katharina Thalbach liest die launig-surrilen Gedichte und Geschichten von Joachim Ringelnatz! Sie tut dies mit großer Verve, Berliner Schnoddrigkeit und warm-rauem Singsang. Dabei werden Feind- und Freundlichkeiten, Mensch und Tier, belebte und unbelebte Objekte charmant in Szene gesetzt. Der Außenseiter wird zum ehrlichen Charakter, zum Gegenbild des moralisch gewundenen Bürgers.

Fr, 14. 8.

19.30 UHR, MUSIKALISCHE LESUNG

Novecento. Die Legende vom Ozeanpianisten von Alessandro Baricco

mit Richy Müller
am Flügel: Reinmar Henschke
ingerichtet von Gerhard Ahrens



Auf einem Ozeandampfer wird ein ausgesetztes Baby gefunden. Die Matrosen geben ihm die Namen T. D. Lemon nach der Zitronenkiste, in der es liegt, und Novecento nach dem Jahr, das gerade begonnen hat – Neunzehnhundert. Novecento wird zeit seines Lebens nicht von Bord gehen: Er wird der sagenhafte Ozeanpianist, der so schöne und ungewöhnliche Rhythmen improvisiert, dass die Passagiere feuchte Augen bekommen. Eine poetische Erzählung über Musik, Leidenschaft und die Macht der Freundschaft.

Sa, 15. 8.

16 UHR, LESUNG

Dr. Dolittle und seine Tiere von Hugh Lofting

mit Ulrich Noethen
für kleine und große
Menschen ab 5 Jahren
ingerichtet von
Gerhard Ahrens



Sie zählen zu den schönsten Erzählungen für Kinder: Hugh Loftings Geschichten über den Tierarzt Dr. John Dolittle, der die Sprache der Tiere von seinem Papagei Polynesia gelernt hat. Und zwar so gut, dass sogar die Affen aus Afrika ihn rufen lassen, wenn jemand krank ist.



19.30 UHR, KONZERT

Martin Tingvall

Klavier

Für Udo Lindenberg ist Martin Tingvall „der Edvard Grieg des Jazz“. Beide Musiker haben viel zusammengearbeitet und waren schon gemeinsam in Neuhardenberg. Mit seinen solistischen Klavierkompositionen lädt Martin Tingvall zu Entspannung und Kontemplation ein. Sanfte, verträumte Songs stehen neben heiteren, bewegten Stücken, allesamt intelligent komponiert und virtuos gespielt. Zurücklehnen, entspannen, genießen.

So, 16. 8.



17 UHR, GESPRÄCH

Privates Paradies. Der Garten als Sehnsuchts- und Verwirklichungsort

mit **Herta Müller**, **Dieter Kosslick** und **Gesine Jochems**, moderiert von **Jochen Wegner**, Chefredakteur von **ZEIT ONLINE** und **Bonsai-Experte**

Von arrangierten Blumen über die Kleingärten der Großstädte und Vorgärten der Kleinstädte bis hin zu angelegten Parks und den vertikalen Gärten der Zukunft: In Form von Pflanzen gestalten wir unsere Umgebung und damit unsere Identität. Herta Müller, Literatur-Nobelpreisträgerin und Liebhaberin der Botanik, spricht mit dem langjährigen Direktor der Berlinale und Hobbygärtner Dieter Kosslick und Gesine Jochems, die mit ihrem Mann Reiner japanische Gärten gestaltet, über kulturgeschichtliche, künstlerische, städteplanerische und praktische Aspekte.



19.30 UHR, KONZERT

Till Brönner

Trompete

Till Brönner, der auch als „deutscher Chet Baker“ bezeichnet wurde, ist der erfolgreichste deutsche Jazztrompeter. Er stand mit vielen internationalen Jazzgrößen auf den bedeutendsten Bühnen der Welt. Auf der Neuhardenberger Schlossparkbühne ist der Musiker, der sonst große Hallen füllt, in einem exklusiven Kammerkonzert mit erlesener Begleitung zu erleben.

Do, 20. 8.

19.30 UHR, KONZERT

Lisa Bassenge Mothers

Lisa Bassenge, Gesang
Christoph Bernewitz, Gitarre
Andreas Lang, Bass



Lisa Bassenge steht für erstklassigen Singer-Songwriter-Jazz mit Tiefgang und Poesie. Über den Jazz hinaus etablierte sich die Berliner Künstlerin als poppige Songinterpretin, Knief-Adeptin und Club-Ikone. In ihrem Programm *Mothers* leiht Lisa Bassenge ihre wandelbare und gefühlvolle Stimme Komponistinnen wie Joni Mitchell, Carole King, Suzanne Vega und PJ Harvey.

Wohnen und Genießen

Buchen Sie einen Aufenthalt im Hotel Schloss Neuhardenberg im Arrangement:

Unter dem Stichwort „Ins Freie!“ werden großzügige Zimmer mit Frühstück, Abendessen und Eintrittskarte zu Ihrer Veranstaltung angeboten. Und als Highlight kredenzt Küchenchef Sebastian Gier am 22. August Babettes Menu passend zu Roman und Film. Genießen Sie auch die Angebote der Open-Air-Gastronomie sowie des Landgasthauses Brennerei.

**Arrangementbuchungen,
Hotel- und Tischreservierungen
sowie weitere Informationen
unter 033476 – 600 0 oder unter
schlossneuhardenberg.de**

Fr, 21.8.

18 UHR, GESPRÄCH

Von Müttern und Töchtern, Vätern und Söhnen – Familienbande in Leben und Film

mit Christoph und Philipp Stölzl,
moderiert von Bettina Rust, radioeins (rbb)



Der frühere Wissenschaftssenator von Berlin Christoph Stölzl war u. a. Gründungsdirektor des Deutschen Historischen Museums und gehört zu den selten gewordenen Universalgelehrten, die mit Themen aus Politik und Kultur gleichermaßen selbstverständlich umgehen. Sein Sohn Philipp ist Regisseur, hat mit Rammstein und Madonna Musikvideos gedreht und mit seinen Kinofilmen Erfolge gefeiert. Sein letzter Film *Ich war noch niemals in New York* rückt eine Mutter-Tochter-Konstellation in den Fokus. Mit seinem Vater spricht Philipp Stölzl über Familienbande im Leben wie im Film.

21 UHR, FILM

Ich war noch niemals in New York

Ein Film von Philipp Stölzl
mit Heike Makatsch, Moritz Bleibtreu,
Katharina Thalbach u. a.
FSK 0, 124 min, D/AT 2019



Für Lisa Wartberg (Heike Makatsch), erfolgsverwöhnte Fernsehmoderatorin, steht ihre Karriere an erster Stelle. Doch dann verliert ihre Mutter Maria (Katharina Thalbach) ihr Gedächtnis, kommt ins Krankenhaus und kann sich nur noch an eines erinnern: Sie war noch niemals in New York! Maria schmuggelt sich als blinder Passagier an Bord eines luxuriösen Kreuzfahrtschiffes. Bald finden sich Mutter und Tochter auf einer unfreiwilligen Reise über den Atlantik wieder, und eine turbulente Schiffsreise nach New York beginnt ...

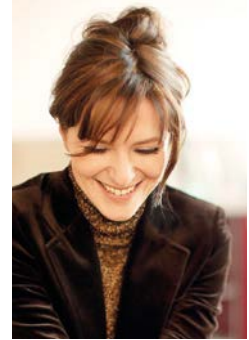
Sa, 22.8.

17 UHR, LESUNG, GESPRÄCH

Babettes Fest von Tania Blixen

gelesen von Martina Gedeck
eingrichtet von
Gerhard Ahrens

anschließend: Martina Gedeck
im Gespräch mit Dieter Kosslick



Martina Gedeck liest aus der wunderbar poetischen Novelle der dänischen Autorin Tanja Blixen, die mit *Jenseits von Afrika* weltberühmt wurde, und spricht darüber mit Dieter Kosslick. *Babettes Fest* handelt von einer außergewöhnlichen französischen Kochkünstlerin, die im norwegischen Exil ein perfektes Dinner als alle Sinne anregendes Kunstwerk kredenzt.

21 UHR, FILM

Babettes Fest

Ein Film von Gabriel Axel
mit Stéphane Audran, Bibi Andersson u. a.
FSK 6, 99 min, DK 1987



Die Literaturverfilmung von Gabriel Axel mit der großen französischen Schauspielerin Stéphane Audran in der Titelrolle ist ein bezauberndes Filmmärchen, das 1988 den Oscar für den besten fremdsprachigen Film erhielt.

So, 23.8.



17 UHR, LESUNG

Rheinsberg. Ein Bilderbuch für Verliebte von Kurt Tucholsky

mit Claudia Michelsen und Wolfram Koch
eingrichtet von Gerhard Ahrens

Rheinsberg ist das *Bilderbuch für Verliebte*, „nach dem später generationsweise vom Blatt geliebt wurde“, so Kurt Tucholsky selbst über seinen belletristischen Erstling. Leicht und ironisch, in einer Sprache, wie andere Leute mit Jonglierbällen umgehen, lässt der Autor seine Protagonisten einen sommerlichen Ausflug nach Rheinsberg unternehmen.



19.30 UHR, KONZERT

Ragna Schirmer Die Goldberg-Variationen

Ragna Schirmer, Klavier

„Denen Liebhabern zur Gemüths-Ergetzung“ empfahl Johann Sebastian Bach die „Clavir-Übung“, die unter dem Namen *Goldberg-Variationen* weltberühmt wurde. Die ARIA und ihre dreißig Variationen gehören zu den größten Meisterwerken der barocken Kompositionskunst. Gespielt werden sie von Ragna Schirmer, die mit ihren unverwechselbaren Interpretationen international höchste Anerkennung genießt.

Ausstellungen

Brandenburgischer Kunstpreis

4. JULI BIS 30. AUGUST
DI BIS SO, 12-18 UHR



Gemeinsam vergeben die *Märkische Oderzeitung* und die *Stiftung Schloss Neuhardenberg* seit vielen Jahren den *Brandenburgischen Kunstpreis*. Mit ihren Einreichungen aus Malerei, Grafik, Plastik und Fotografie stellen die beteiligten Künstlerinnen und Künstler die Vielfalt und Lebendigkeit des regionalen Kunstschaffens unter Beweis. Die begleitende Ausstellung zeigt die Preisträgerarbeiten und eine Auswahl der eingereichten Werke und bilanziert die aktuellen Entwicklungen der Brandenburger Kunst.

Schloss Neuhardenberg. Ein Ortstermin Ständige Ausstellung

DI BIS SO, 12-18 UHR

Schlossbesichtigungen

SO, 12-16 UHR



**Eintrittspreise, Tickets
und weitere Informationen:
033476 600-750
(täglich 10–18 Uhr)
schlossneuhardenberg.de**

**Vorverkaufsstart:
2. Juli 2020, 10 Uhr**

**Stiftung Schloss Neuhardenberg
Schinkelplatz
15320 Neuhardenberg**

FOTOS: © MARKUS BACHMANN,
ANDREAS BEETZ, MATHIAS BOTHOR,
FELIX BROEDE, PAUL ESSER,
FOTOKRAFTWERK, MAIKE HELBIG,
INGRID HERTFELDER, GREGOR HOHENBERG,
STEFAN KLÜTER, JENNY KORNMACHER,
KAREL KÜHNE, MARC OHREM LECLEF /
BERLINALE 2012, CHRISTOF MATTES,
DOVILE SERMOKAS, JIM RAKETE,
MALENE STAEGER, HEIKE STEINWEG,
UNIVERSAL PICTURES, ULRICH WEICHERT,
ANNIKA WEINTHAL

DER BEETHOVEN-WORKSHOP MIT
MARTIN STADTFELD UND JAN VOGLER
WIRD UNTERSTÜTZT VOM
OSTDEUTSCHEN SPARKASSENVERBAND

TAGESSPIEGEL
BERLINER MEDIEN

Märkische Oderzeitung

tipBerlin

rbb[®]
FERNSEHEN

radioeins^{rbb}

rbb KULTUR

INFORADIO^{rbb}